

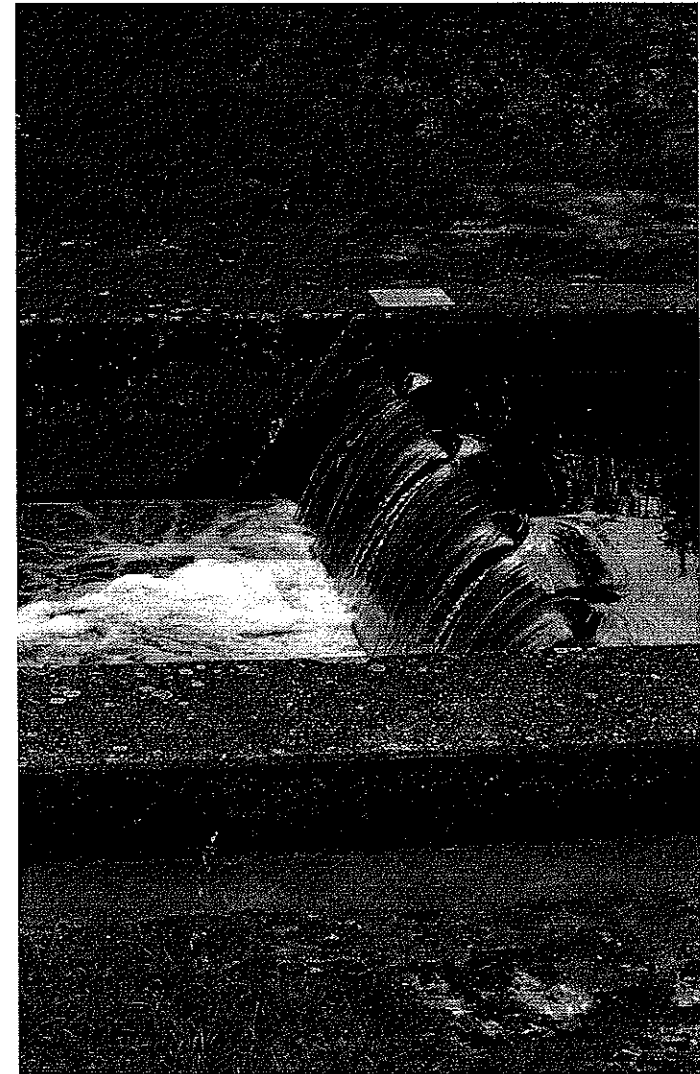


# Durchgängigkeit der Stever in Lüdinghausen

**Möglichkeiten und  
Ausgestaltung**

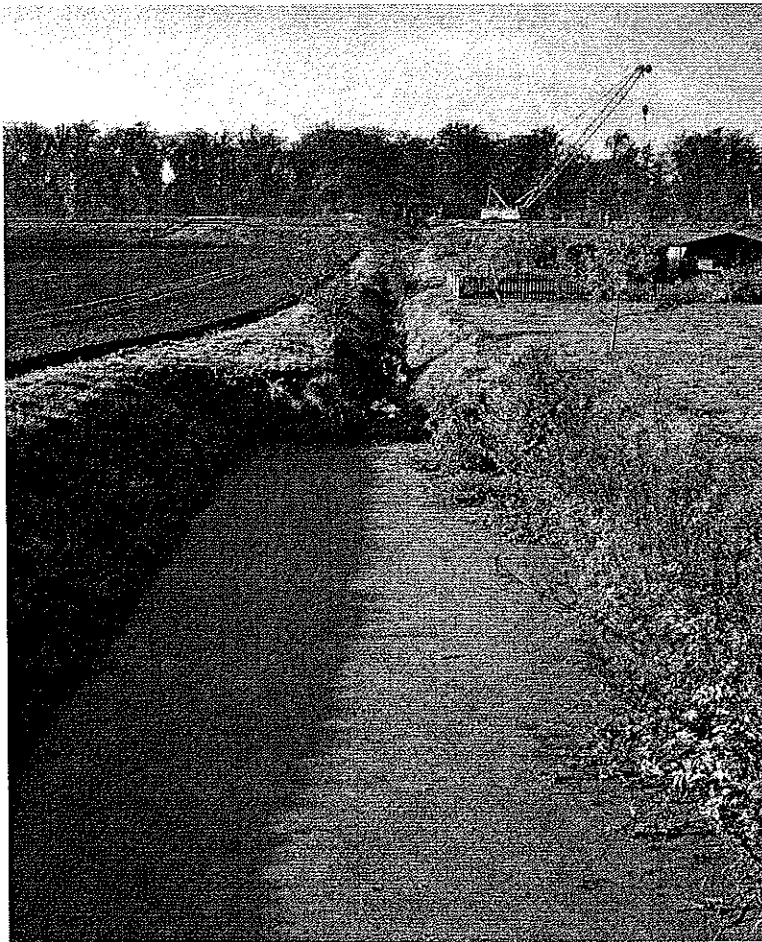
## *Übersicht*

- **Anlass: Wasserrahmenrichtlinie**
- **Anlass: Förderung Wehr Rialto**
- **Notwendige Durchgängigkeit**
- **Restriktionen**
- **Verbleibende Möglichkeiten**
- **Varianten nördlich Klosterstraße**
- **Varianten südlich Klosterstraße**



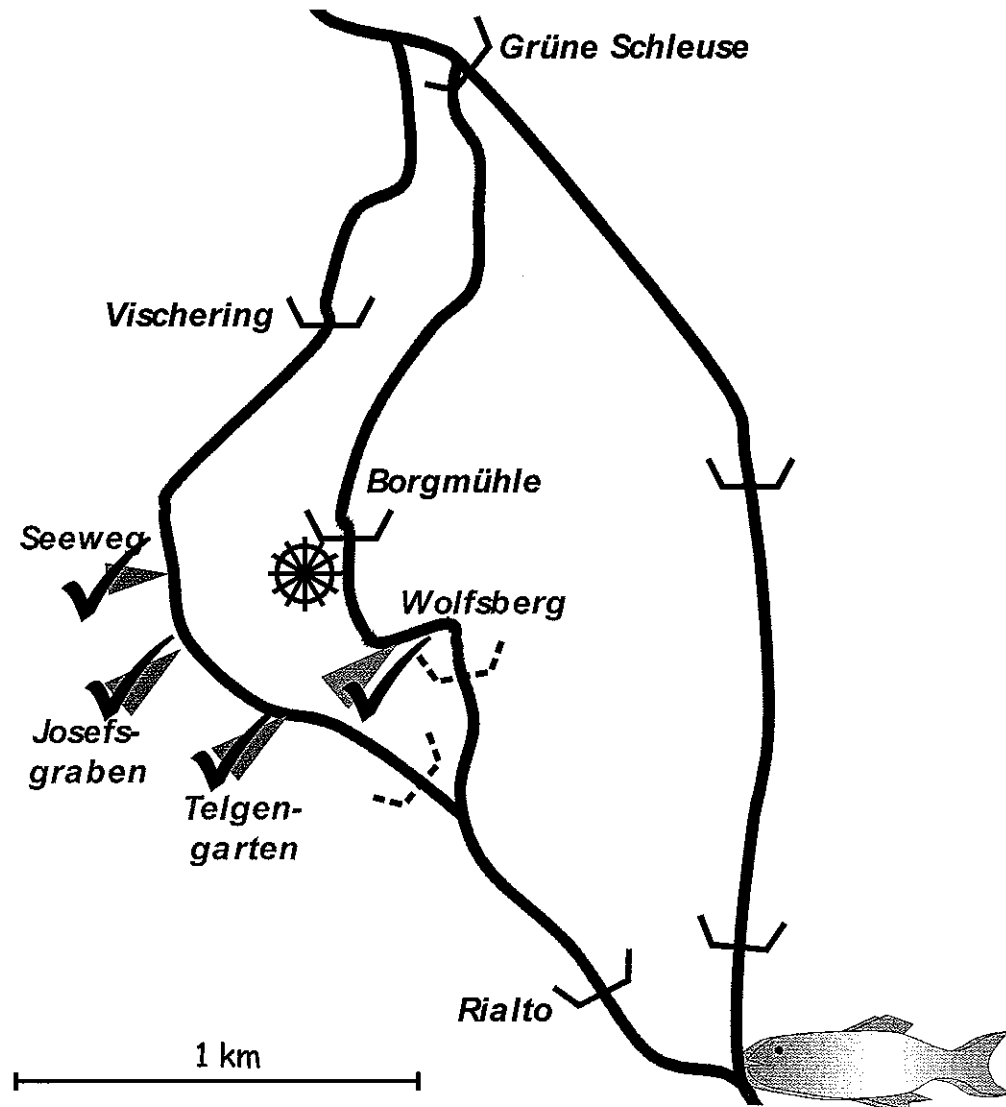
## Anlass: **Wasserrahmenrichtlinie**

Kein guter Gewässerzustand ohne **Durchgängigkeit**





## Anlass: Förderung des Abrisses des Rialto-Wehrs



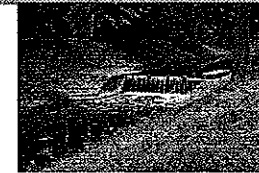
## Ausschluss: **Keine Durchgängigkeit über die Ostenstever**

- **Beengte Verhältnisse, tiefer Einbau**



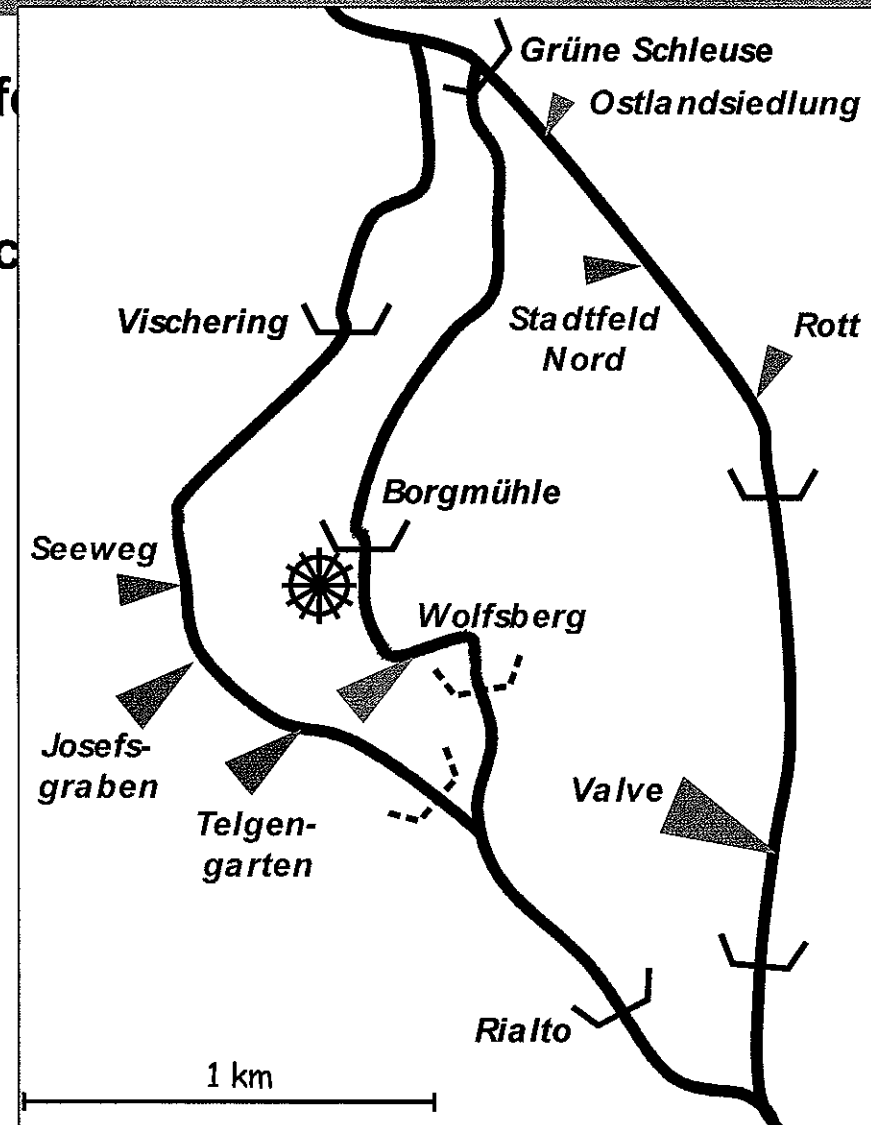
## Ausschluss: **Keine Durchgängigkeit über die Ostenstever**

- **Beengte Verhältnisse, tiefer Einbau**



## Ausschluss: Keine Durchgängigkeit über die Ostenstever

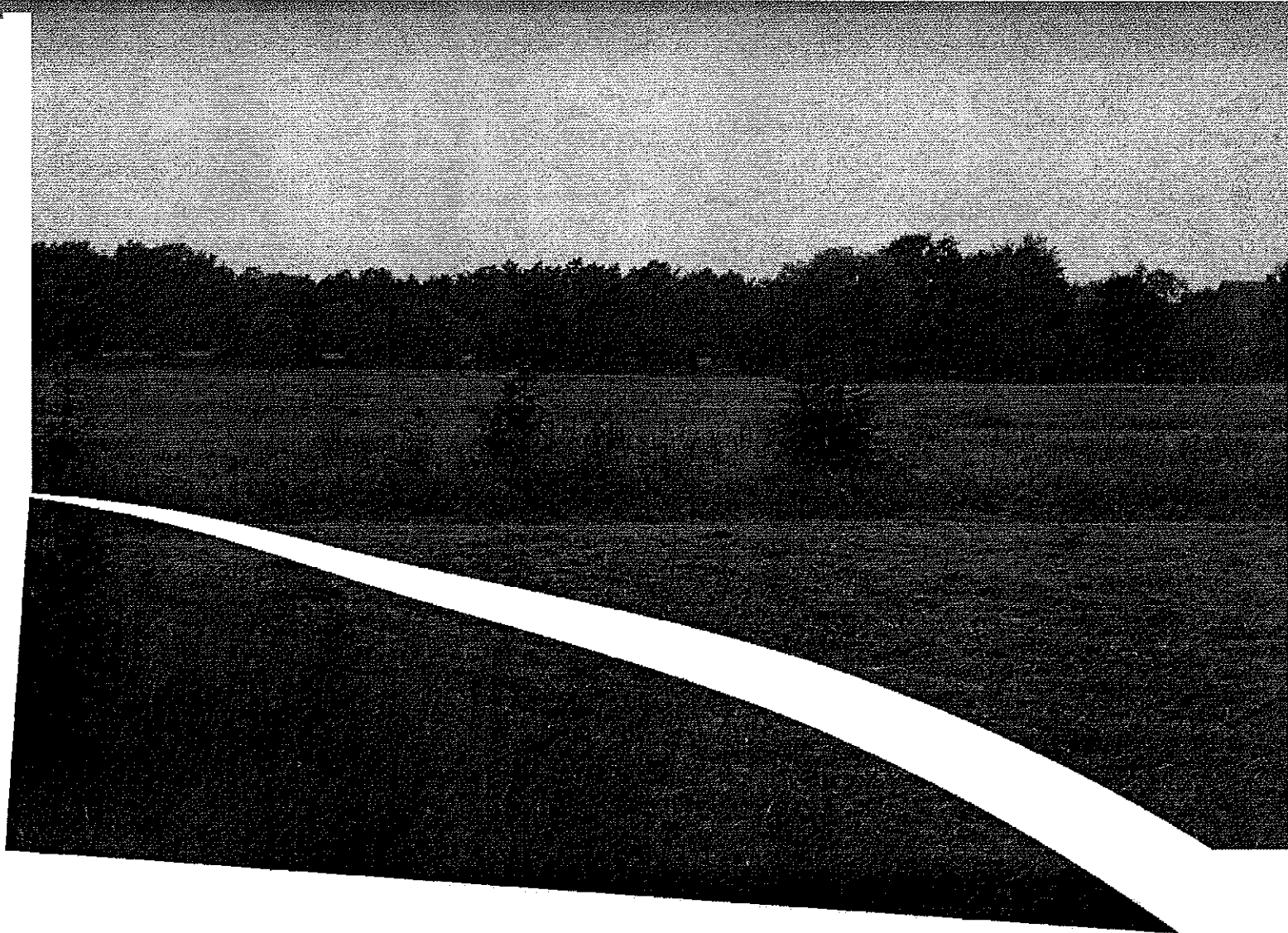
- Beengte Verhältnisse, tiefe
- Wasser fehlt innerstädtisch





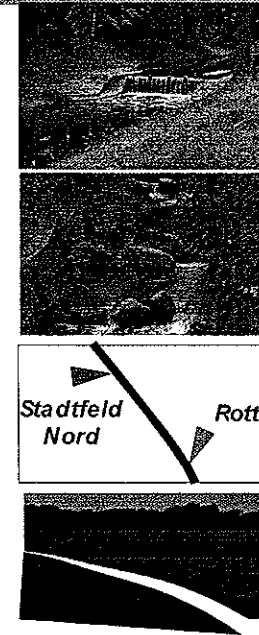
## Ausschluss: **Keine Durchgängigkeit über die Ostensteuer**

- 
- 
- 



## Ausschluss: **Keine Durchgängigkeit über die Ostenstever**

- **Beengte Verhältnisse, tiefer Einbau**
- **Wasser fehlt innerstädtischen Armen**
- **Höchste Mischwasserentlastungen**
- **Starker Eingriff in wertvolle Freiflächen**
- **Kein Anschluss an alte Gewässerstrukturen**
- **Keine Eignung für eine Durchgängigkeit**



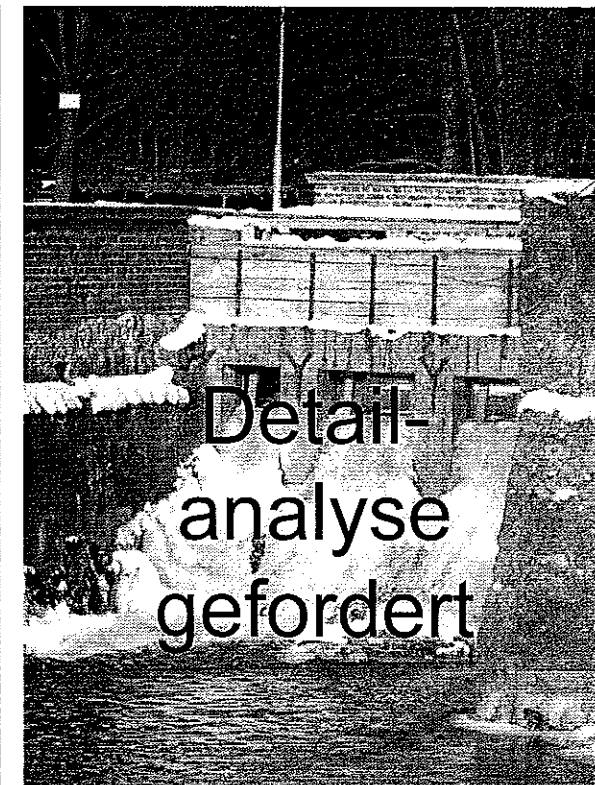
## Ausschluss: Keine Durchgängigkeit der Mühlensteuer



**Mischwasserentlastungen**

**Keine sinnvolle Umgehung**

## Durchgängigkeit allein über die Vischeringsteuer

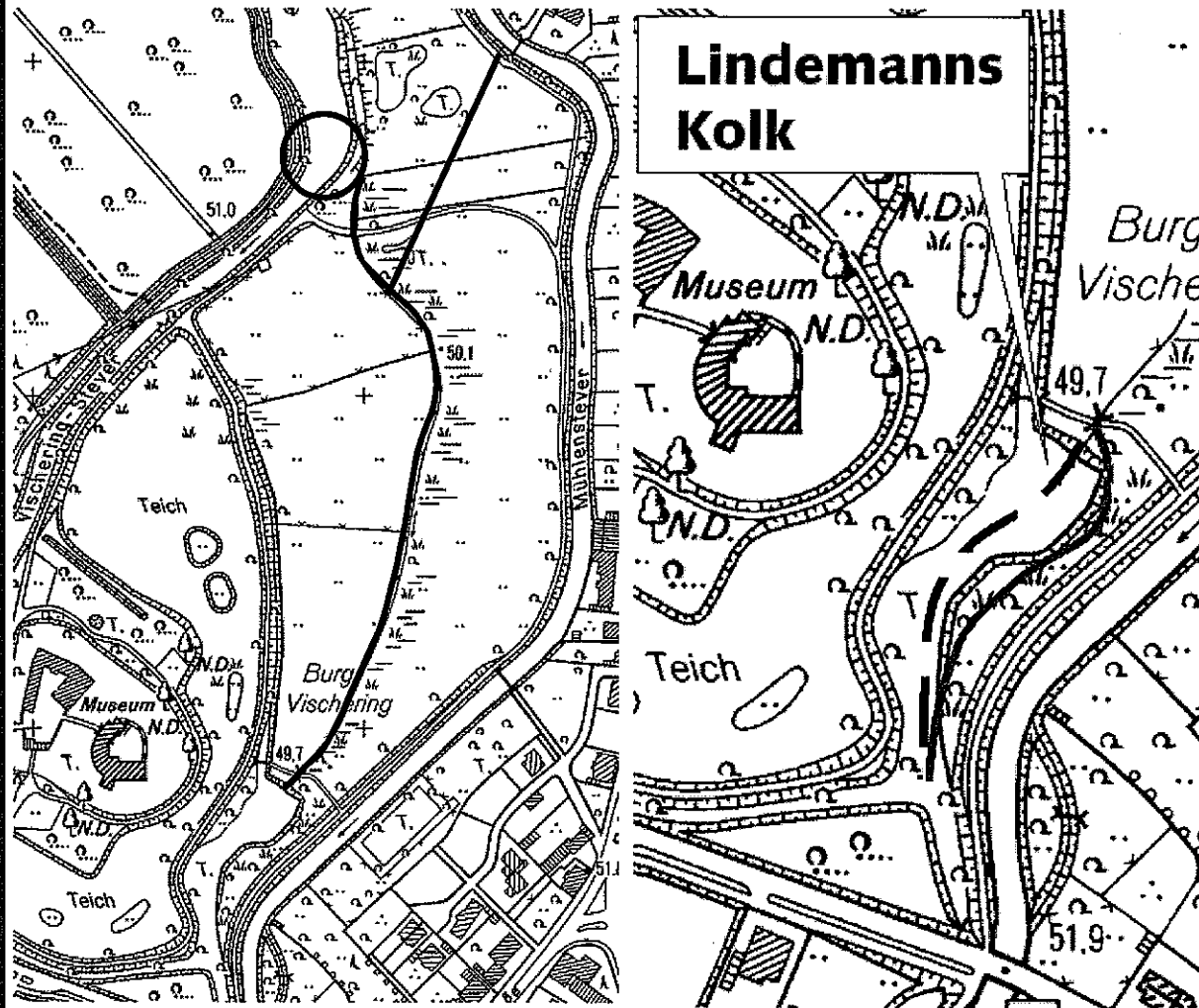


**Rialto-Stauwehr**

**Sohlgleite Wolfsberg**

**Burg Vischering**

## Dreiteilige Aufgabenstellung

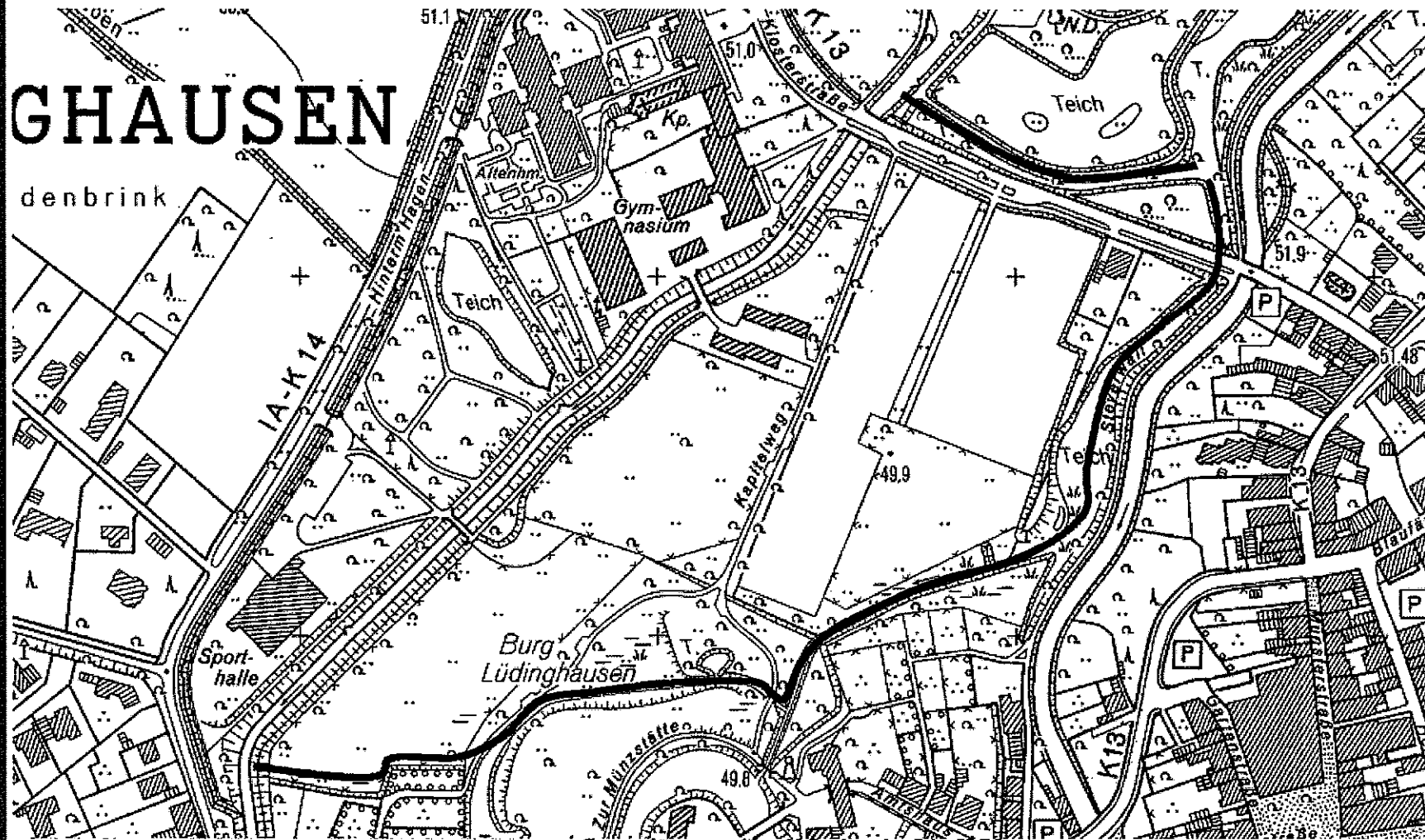


**Ausleitung**

**Umgehung**

**Rückleitung**

## Dreiteilige Aufgabenstellung

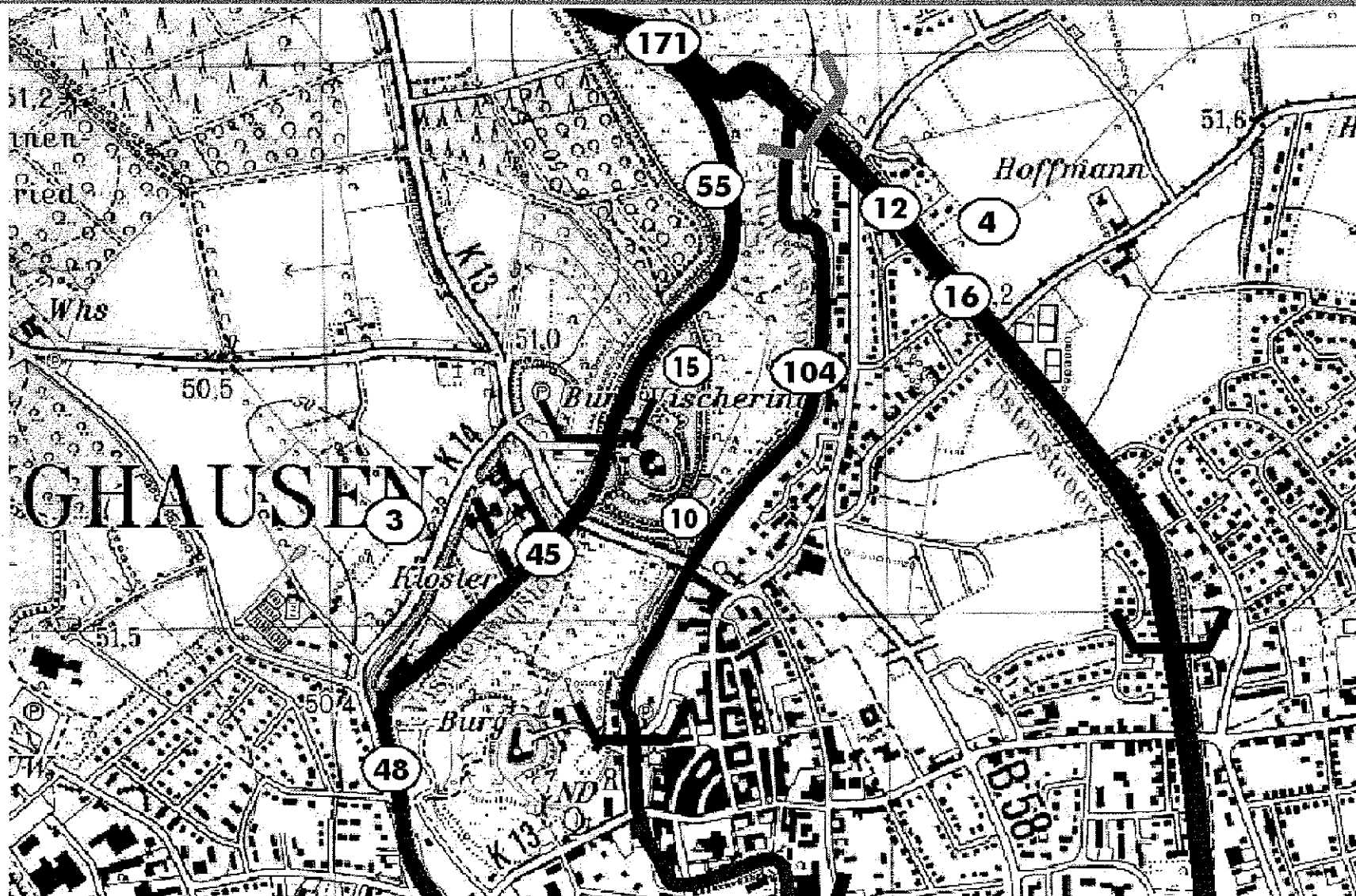


**Ausleitung**

**Umgehung**

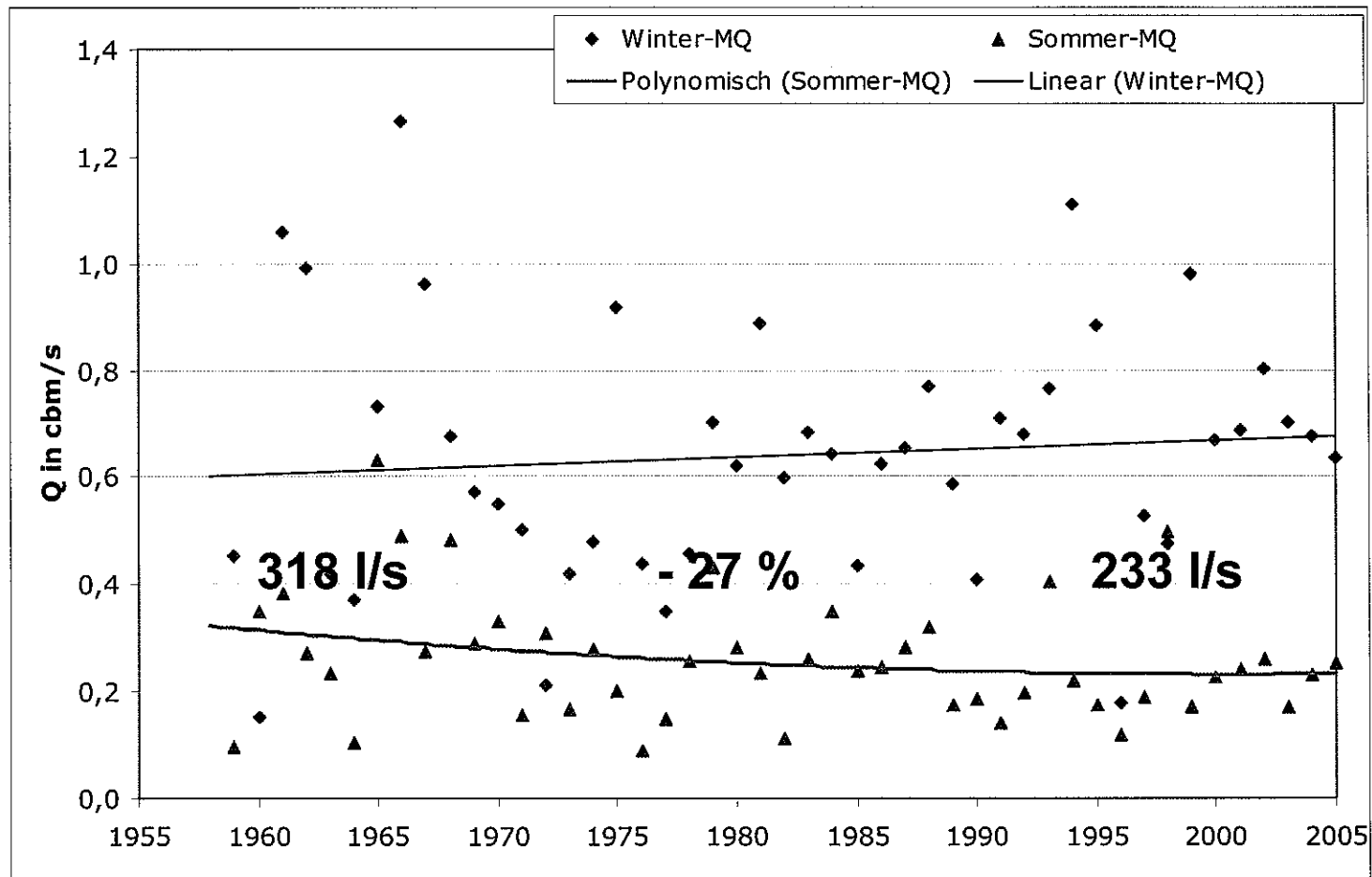
**Rückleitung**

## Ausleitung: Wassermengen und Verteilung



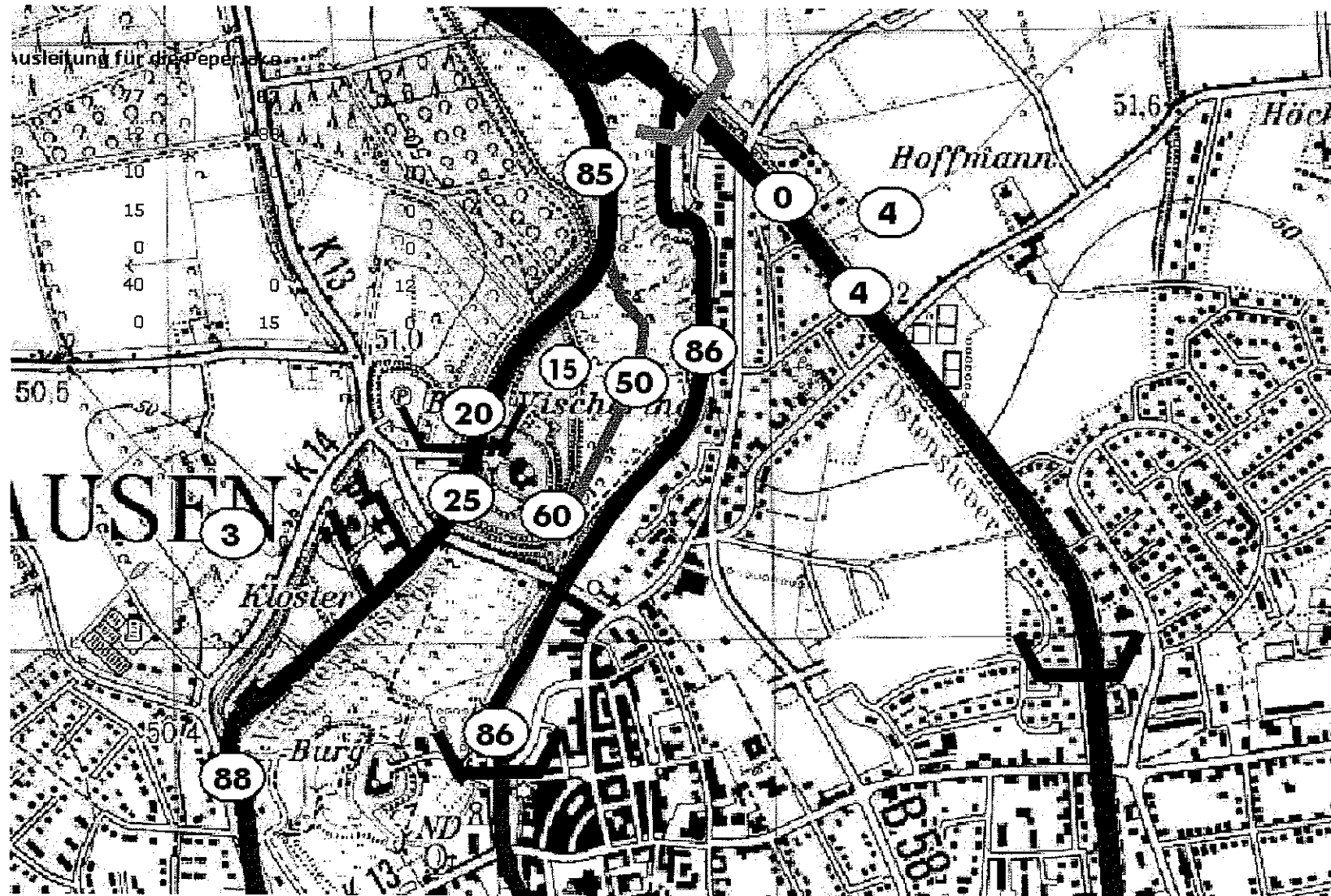
## Hintergrund: Weiter sinkende Sommerabflüsse

### Das Beispiel Berkel (bei Lutum)

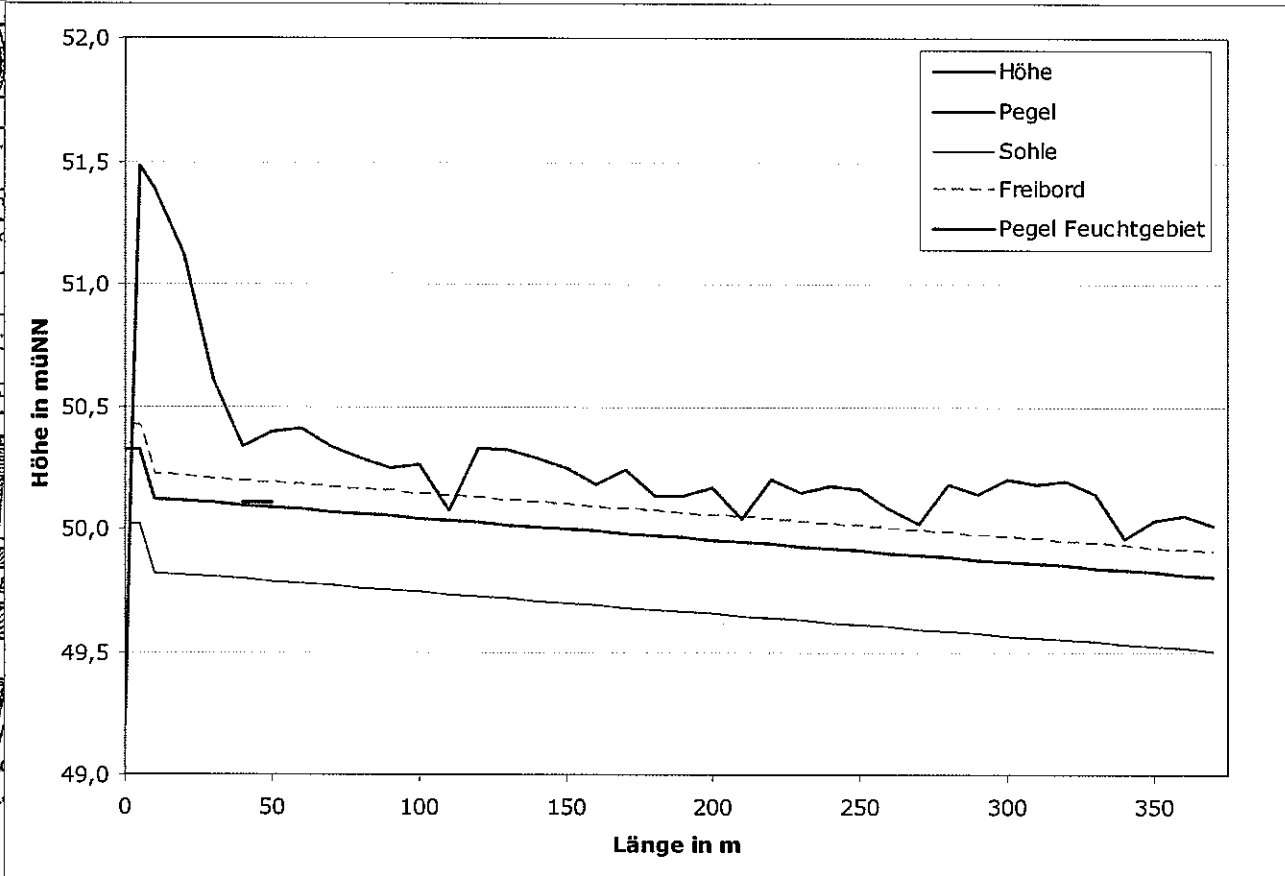
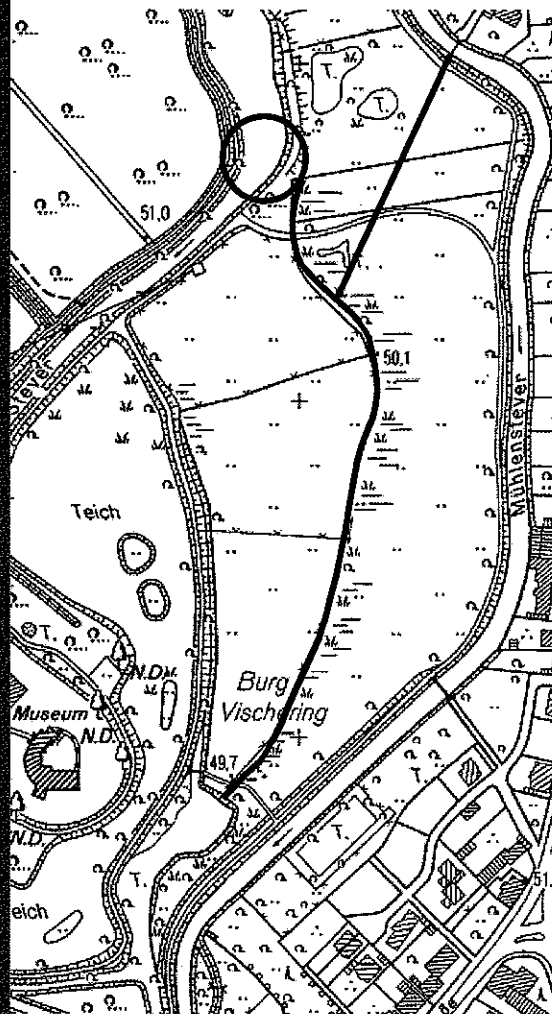




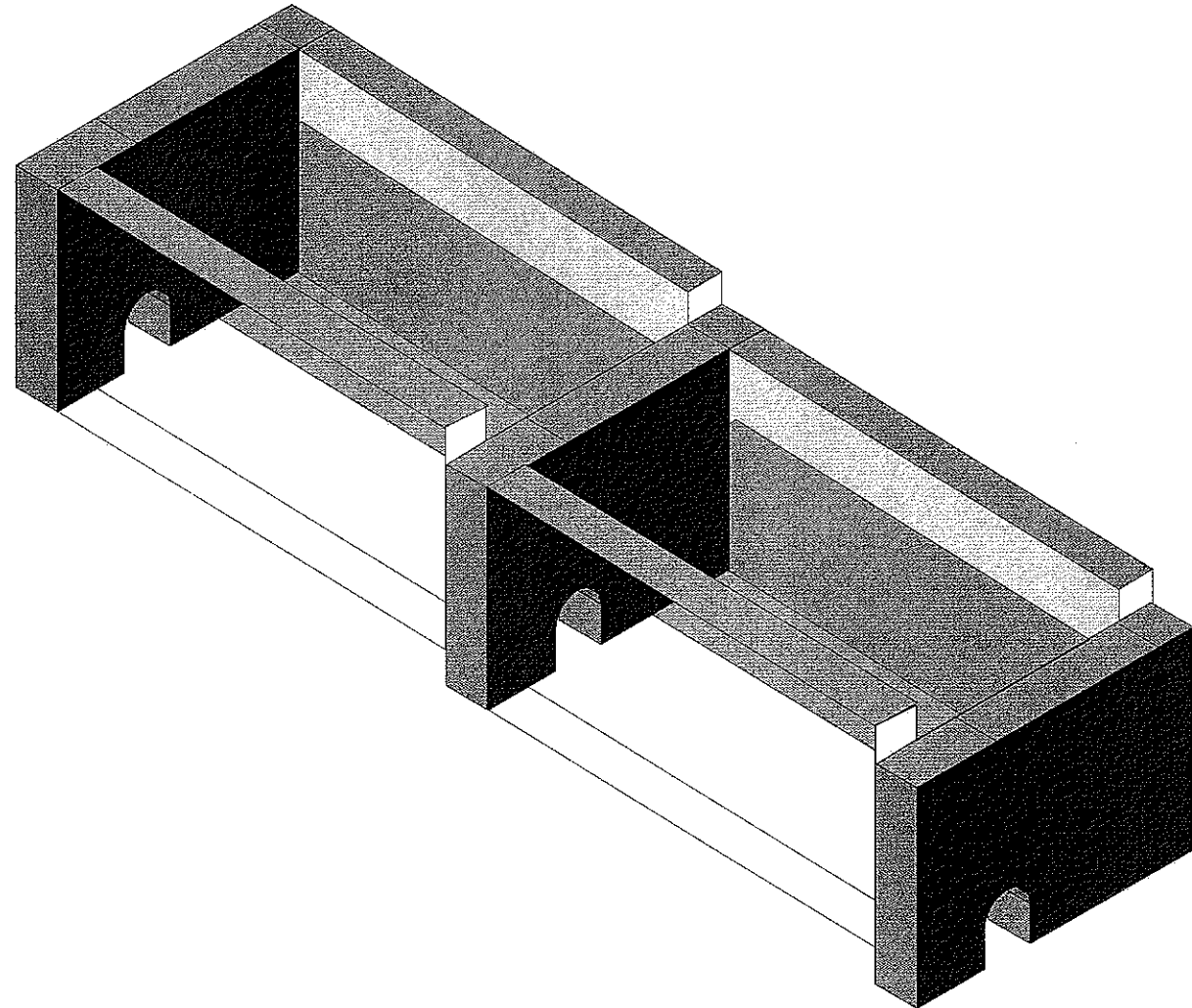
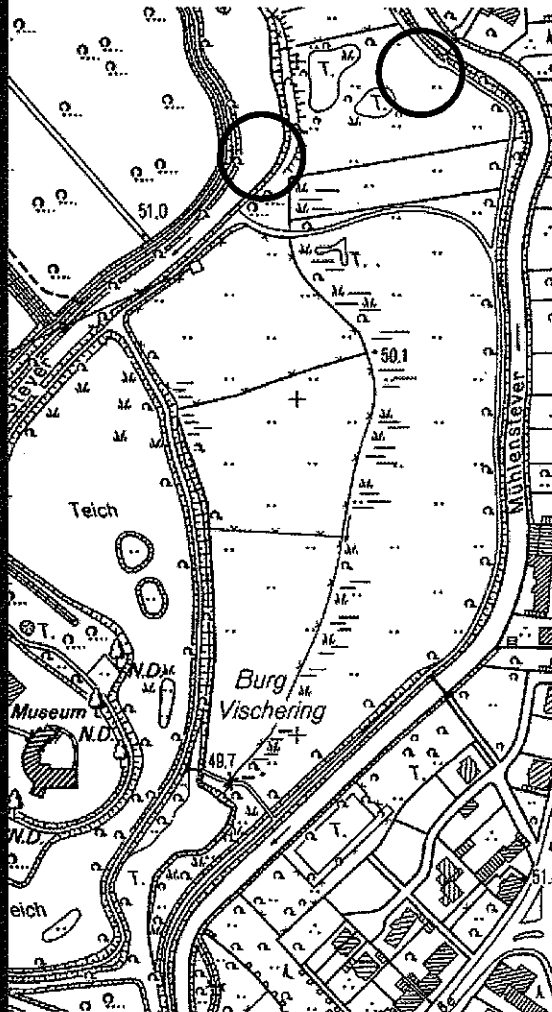
## Ausleitung: Geplante Umverteilung



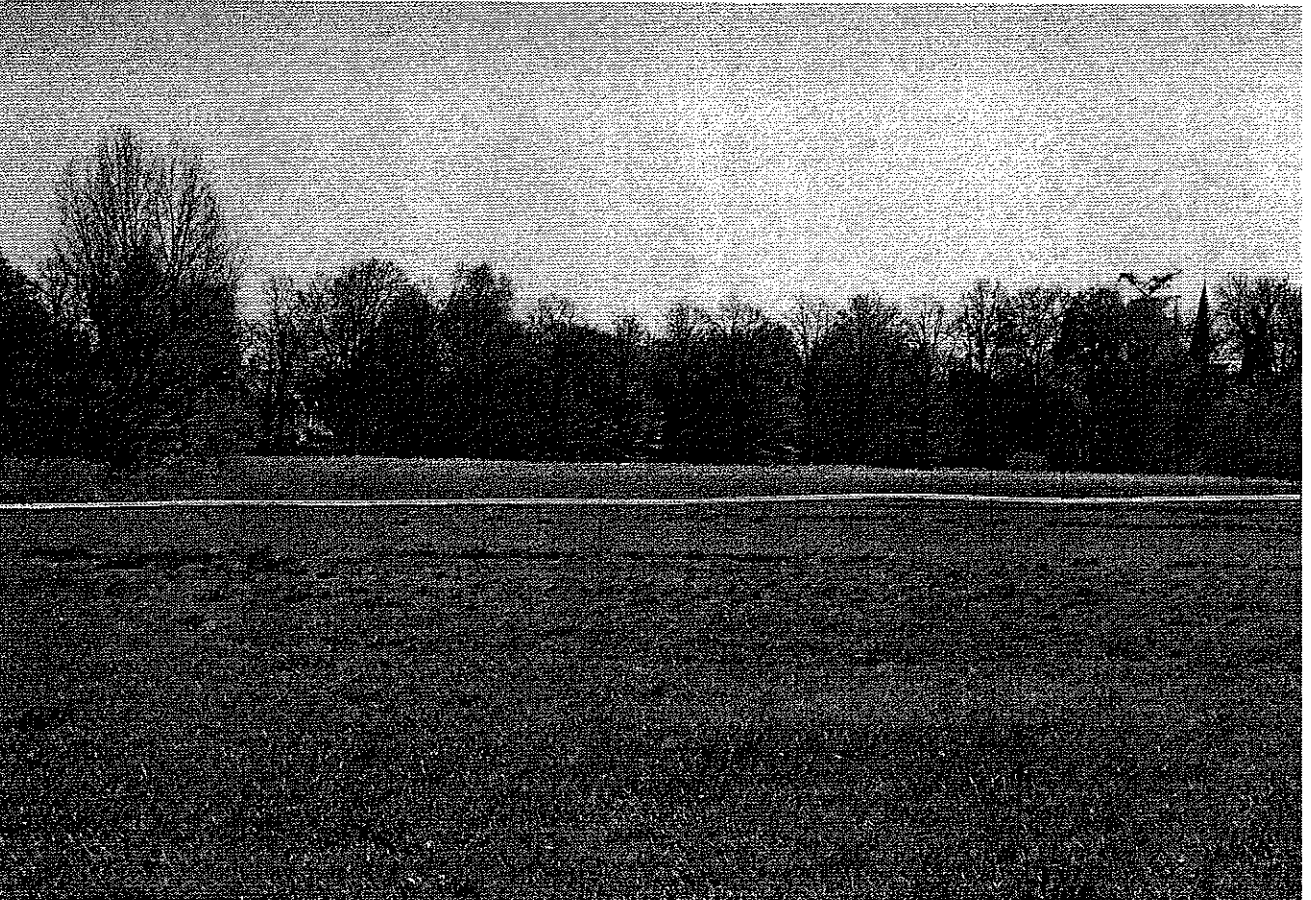
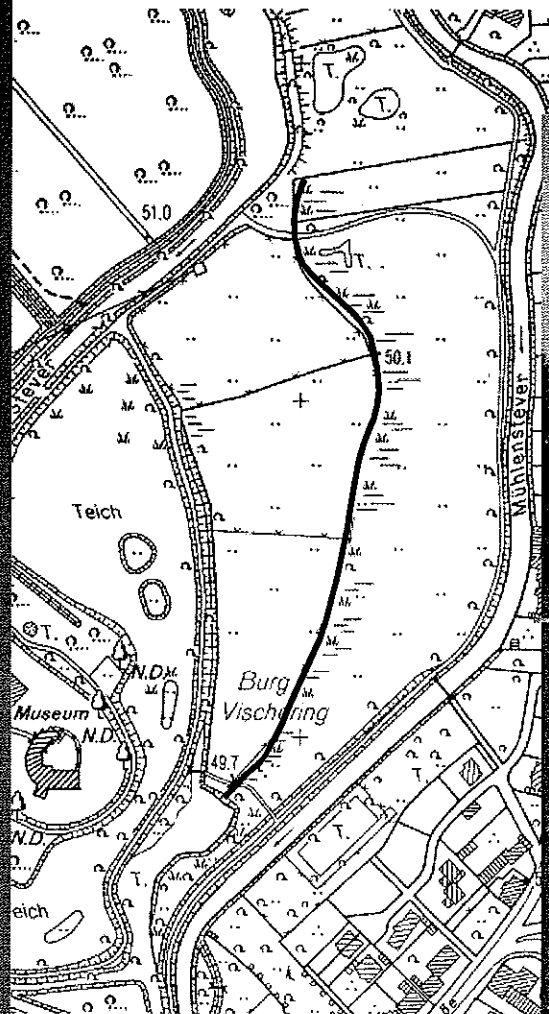
## Ausleitung und Wiesengraben bis Lindemanns Kolk



## Ausleitung mit gleichmäßiger Stärke



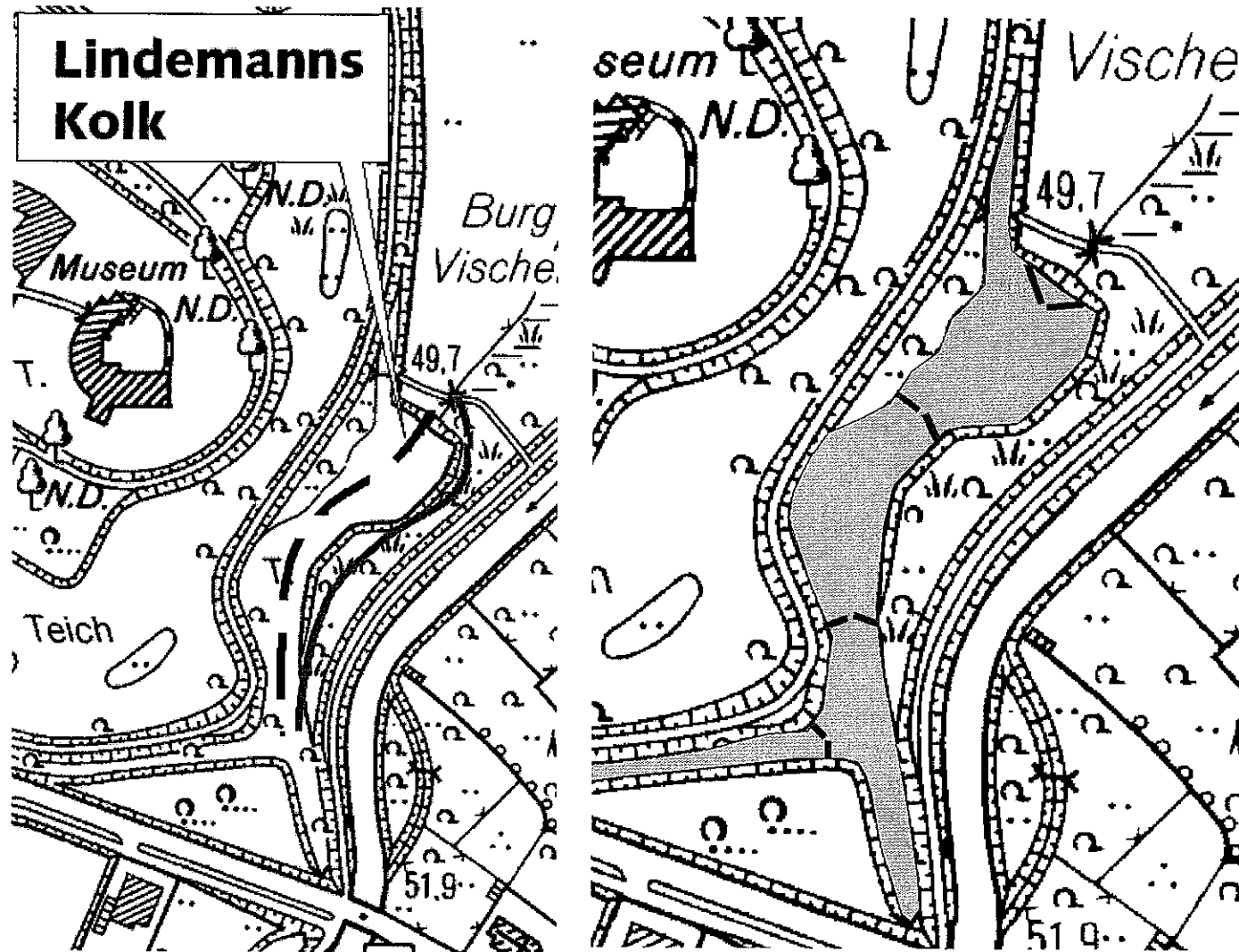
## Ausleitung und Wiesengraben bis Lindemanns Kolk



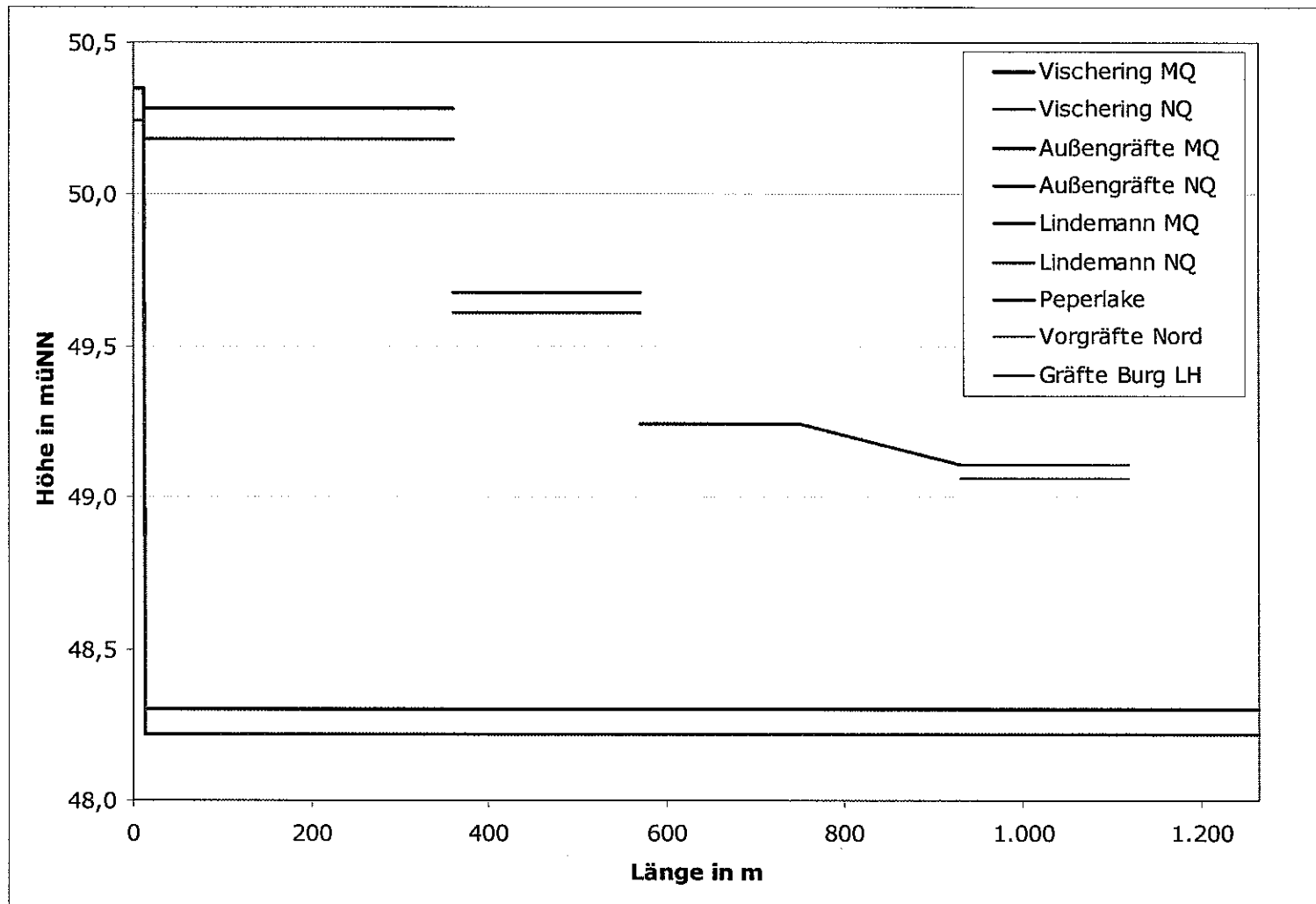
## Ausleitung und Wiesengraben bis Lindemanns Kolk



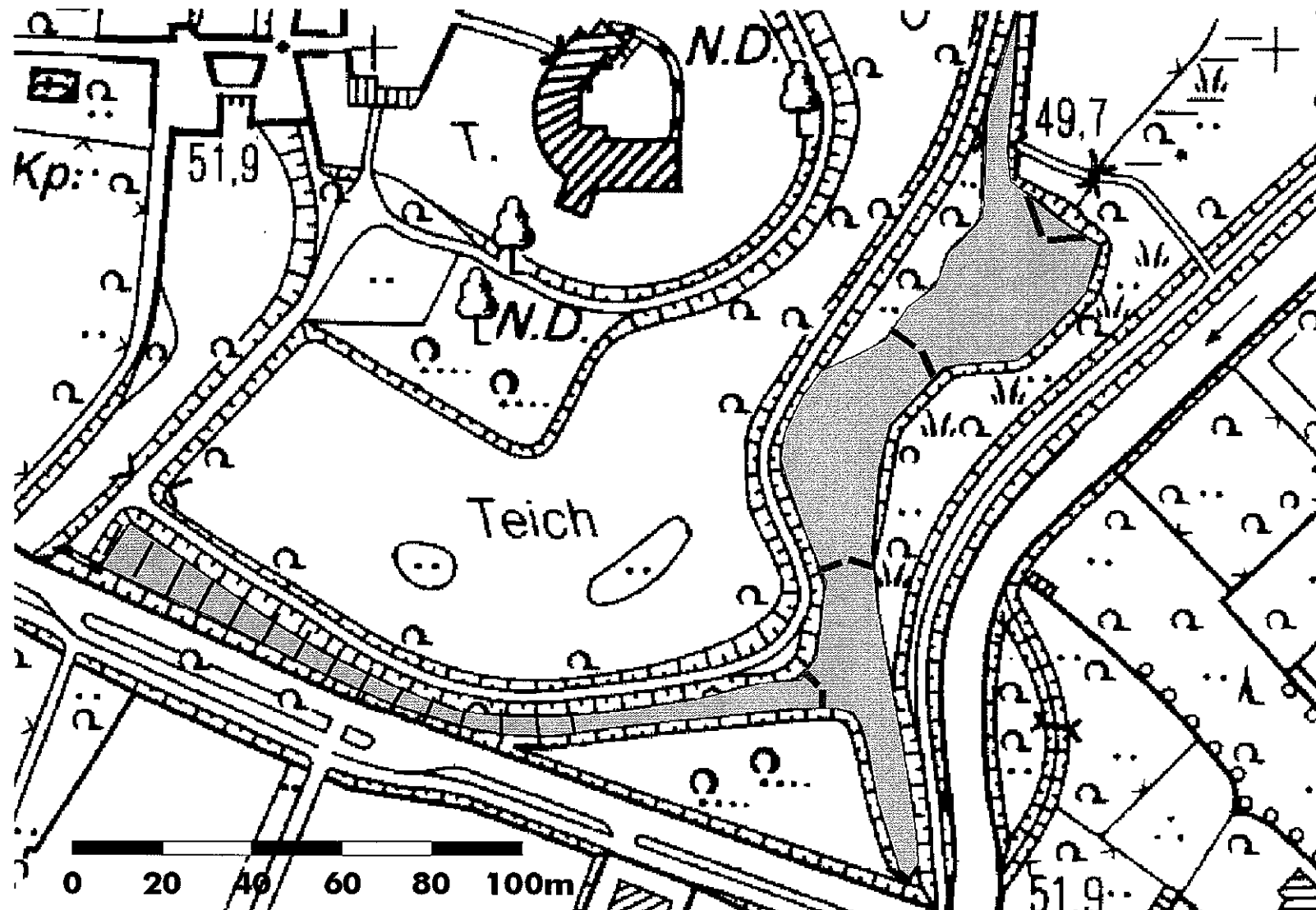
## Querung von Lindemanns Kolk



## Rückführung: Generelle Höhenverhältnisse

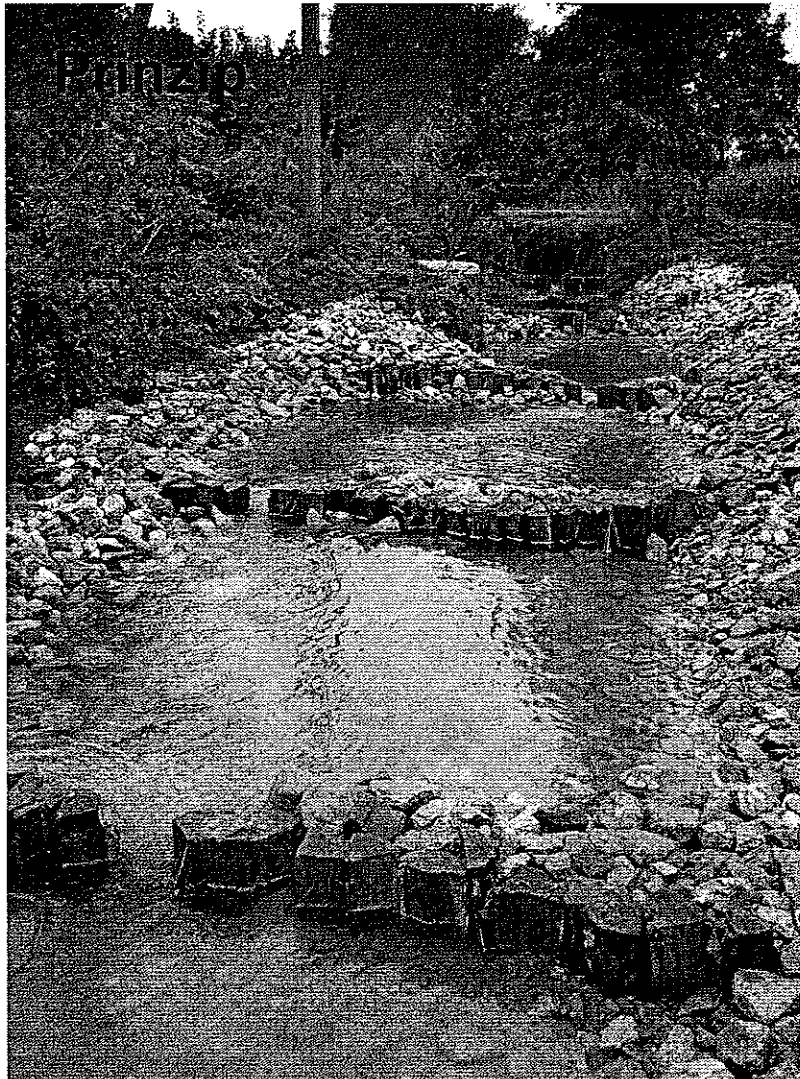


## Rückführung: Abstieg über Lindemanns Kolk

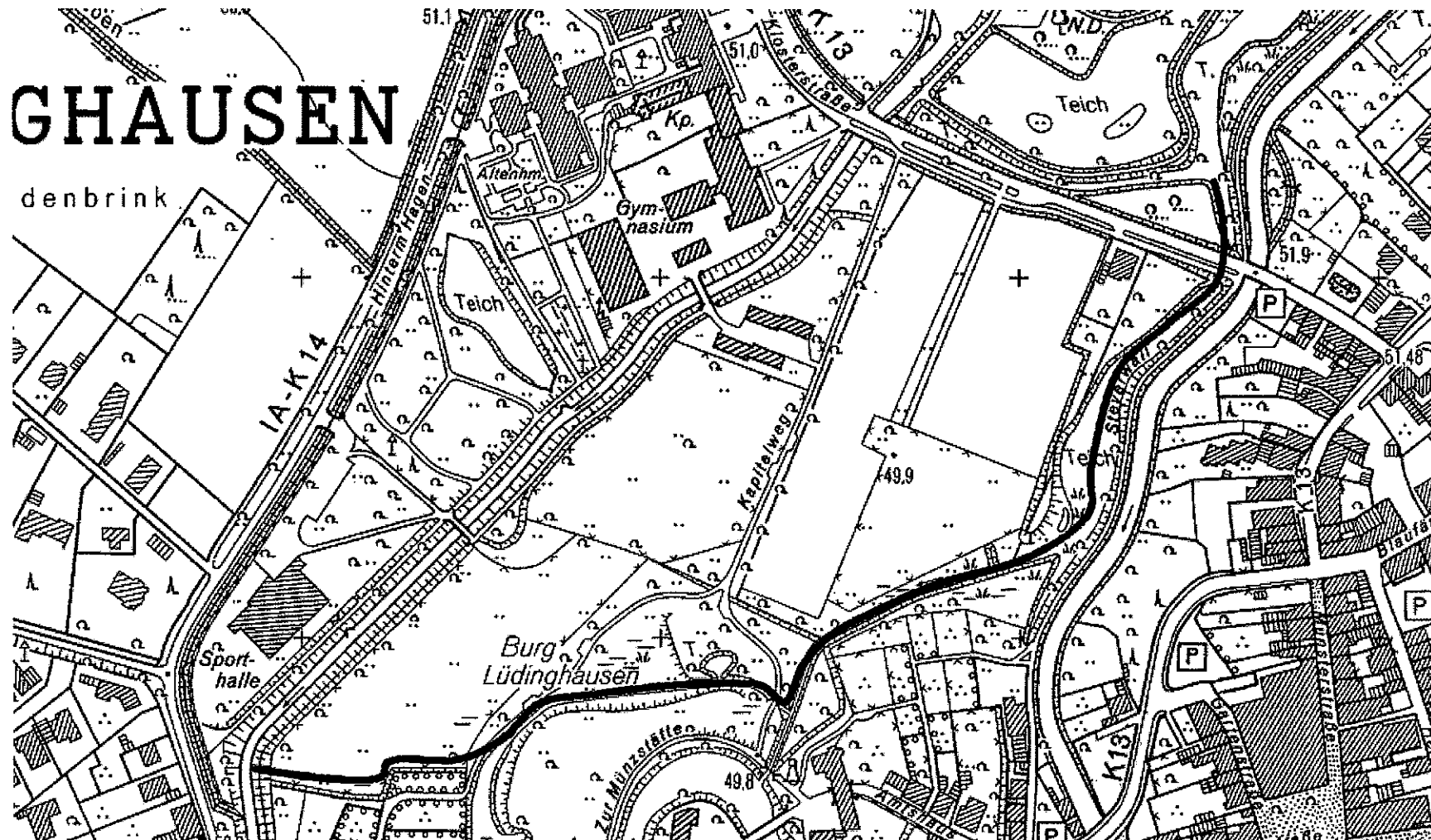




## Rückführung: Abstieg über Lindemanns Kolk



## Rückführung: Nutzung des Gräftensystems



## Rückführung: Nutzung des Gräftensystems





## Grober Kostenrahmen

• <b>Prinzip</b>	
• <b>Ausleitungströge:</b>	<b>20.000 €</b>
• <b>300 m Wiesengraben:</b>	<b>30.000 €</b>
• <b>100 m Umgehung Lindemanns Kolk:</b>	<b>30.000 €</b>
• <b>Unterquerung Klosterstraße:</b>	<b>40.000 €</b>
• <b>Aufbereitung Gräftensystem</b>	<b>50.000 €</b>
• <b>Schlussquerung im Graben:</b>	<b>15.000 €</b>
• <b>Einleitungströge:</b>	<b>50.000 €</b>
• <b>Summe brutto:</b>	<b>235.000 €</b>
• <b>Eigenanteil minimal:</b>	<b>47.000 €</b>